

Quellenangaben für die Neujahrblätter von 1912, 1913 und 1914

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigem**

Band (Jahr): **92 (1914)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unersehblichen Berater der obersten Behörden und die wichtigsten Förderer der großen Bundesaufgaben.

So war nun die Stellung Basels zur Eidgenossenschaft am Ende des geschilderten Zeitraums und zu Beginn der neuen Zeit seltsam und doch erfreulich: politisch gehörte es zu der Gruppe der Besiegten; aber dank der hingebenden Tätigkeit hochbegabter Bürger gewann das kleine und so oft angefeindete Basel einen entscheidenden Einfluß auf den Staatshaushalt des neuen Bundes.

Quellenangaben für die Neujahrblätter von 1912, 1913 und 1914.

Außer den bekannten Werken von Tillier und Feddersen, sowie den Eidg. Abschieden wurden benützt: Zahlreiche Aufsätze der Basler Jahrbücher, der Beiträge zur vaterländischen Geschichte, der Basler Zeitschrift f. Geschichte u. Altertumskunde; ferner die Darstellungen der Geschichte verschiedener baslerischer Gesellschaften u. Institute, bes. der Universität und der Gemeinnützig. Gesellsch. L. A. Burckhardt, der Kanton Baselftadtteil (Gemälde der Schweiz) 1841. G. Adler, Basels Sozialpolitik in neuester Zeit. W. Iselin, Einiges v. Leben u. Wirken v. Nikolaus Bernoulli, Basel 1877. Adolf Christ, weil. Rats Herr v. Basel, Bern 1884. Amad. Merian, Erinnerungen. Das Tagebuch von Prof. R. G. Jung (alle drei Schriften als Manuskript gedruckt). Alex. Ecker, 100 Jahre einer Freiburger Professorenfamilie, 1886. Erlebnisse des Bernhard Ritter v. Meyer, Wien 1875. Feierabend, Gesch. d. eidg. Freischießens in Basel 1844.

Ferner: Die Verwaltungsberichte des Kleinen Rates an den Großen Rat 1833—1848, sowie das Kantonsblatt. Die Basler Zeitung von 1833—1848. Die Schweiz. Nationalzeitung von 1842—1848. Das Allg. Intelligenzblatt d. Stadt Basel 1845—1848. Das Tagblatt 1838—48. Der Basiliast u. die Neue Basler Zeitung 1839—1841. Der Christliche Volksbote aus Basel 1833—1848. Einzelne Jahrgänge des Basellandschaftlichen Volksblattes. Sammelbände der Vaterländ. Bibl. E. 18. 2. E. 18. 7. (Eisenbahnschriften.)

Aus dem Staatsarchiv wurden benützt: Die Protokolle des Kleinen Rates 1833—1848. Das Protokoll des Militärkollegiums v. 1845 u. 1846. Akten Politisches: E. E. 4. (Politische Flüchtlinge.) E. E. 5. (Polnische Flüchtlinge.) E. E. 9. (Klosteraufhebung in der Schweiz.) E. E. 10. (Freischaren u. Sonderbund.) E. E. 11. (Räppisturm.) Baselland 5. (Handwerks- u. Gewerbsverkehr.)

Aus dem Sarasin'schen Familienarchiv wurde ein Aktenband benützt, der folgendes enthält: Akten über den Räppisturm, die Genfer Revolution u. ihre Folgen, Baslerische Zustände 1846 u. 1847 (bes. die Berichte des geheimen Polizeiagenten an Bürgermeister Frey), sowie Auszüge von Briefen des Tagsatzungsgesandten R. Merian u. a.